

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

### Angeborene Stellen.

[3174.] Ein flotter Verkäufer mit umfassenden bibliographischen Kenntnissen, der französischen und englischen Conversation mächtig, findet bei mir ein günstiges Engagement zum 1. Februar oder 1. März. Offerten, möglichst mit Photographie, und Abschrift der Zeugnisse schnelligst direct.

**Richard Leffer,**  
Internationale Buchhandlung  
in Berlin.

[3175.] 1. Für mein Geschäft suche ich einen dritten Gehilfen. Kenntniss der böhmischen Sprache, eine hübsche Handschrift, ein angenehmes Aeussere sind meine Bedingungen.

2. Für eine befreundete Handlung in der Provinz, verbunden mit Buchdruckerei, bin ich beauftragt einen Gehilfen zu engagiren. Derselbe muss der böhmischen Sprache mächtig sein und die Fähigkeit besitzen, die Buchhandlung selbständig zu führen.

Offerten über beide Posten erbitte ich direct.

Prag. **Theodor Mourek.**

[3176.] Einen tüchtigen Gehilfen sucht zum baldigen Antritt

**G. Schmid** in Schwab.-Gmünd.

[3177.] Die Stelle eines jüngeren Gehilfen ist in meinem Sortiment zu besetzen. Ich bitte um Anträge.

**Karl Prochaska** in Teschen.

[3178.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen Gehilfen, der an fleissiges, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und dem ich die Leitung des Geschäftes anvertrauen kann. Salär monatlich 60 Fl. Die Stellung ist eine angenehme und selbständige. Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitte direct.

Gross-Kanizsa, den 20. Januar 1873.

**Philip Fischel.**

[3179.] Für meine Buchhandlung suche ich zu möglichst sofortigem Eintritt einen tüchtigen älteren Gehilfen. Herren, die auch einige Kenntniss im Musikgeschäft haben, oder auch nur Clavier spielen, erhalten den Vorzug, doch ist Beides nicht Bedingung!

Nur geschäftserfahrene, gut empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und thunlichst auch der Photographie direct an mich wenden. Die Stellung ist eine selbständige! Gehalt den Leistungen entsprechend!

Graudenz. **Conrad Holder-Egger,**  
Buch-, Kunst-, Musikalien-  
u. Instrumenten-Handlung.

[3180.] Für eines der bedeutendsten Musikgeschäfte Wiens wird ein tüchtiger, unbescholtener Gehilfe mit feinen Sitten und angenehmem Aeussere gesucht. Derselbe muss unbedingt der französischen Conversationssprache mächtig sein, sowie die nöthigen musikalischen und Sortiments-Kenntnisse besitzen. Vorausgesetzt ist theoretische und praktische Erfahrung in der Musik. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde und kann April—Mai d. J. angetreten werden. Salär 1100 fl. oc. W. Offerten sub C. A. 20. befördert die Exped. d. Bl.

[3181.] Gesucht wird zum 1. April für ein Kunstgeschäft in Berlin ein in dieser Branche tüchtiger Verkäufer, der der englischen oder französischen Sprache mächtig sein muss. Gef. Offerten, denen gef. die betr. Photographie beizufügen ist, befördert sub A. B. R. die Exped. d. Bl.

[3182.] Eine grössere Sortimentsbuchhandlung in einer bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands sucht zum 1. April event. auch zu früherem Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Kenntniss der englischen und französischen Sprache, sowie Gewandtheit im Verkehr mit einem fein gebildeten Publicum sind Hauptbedingungen.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre G. H. W. an die Exped. d. Bl. richten zu wollen.

[3183.] Eine größere Sortimentsbuchhandlung der Rheinprovinz sucht einen gewandten Gehilfen, der an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, hauptsächlich zur Expedition von Fortsetzungen und für die auswärtigen Kunden. Der Eintritt wird so rasch wie möglich gewünscht. Offerten sind unter Chiffre F. V. an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig zu senden.

[3184.] Für eine Buchhandlung Rheinlands wird ein im Sortiment durchaus tüchtiger und gewandter Gehilfe (katholisch) gesucht. Offerten nebst Photographie erbeten unter Chiffre D. 60. direct per Post durch Hrn. F. Volkmar in Leipzig.

[3185.] Ich suche einen erfahrenen, über gute Referenzen verfügenden Gehilfen, dem es um eine dauernde Stelle zu thun ist. Baldiger Eintritt und einige Sicherheit in der französischen und englischen Conversation sind Bedingungen.

Wien, Januar 1873.

**Carl Hefl** (Antiquariat).

### Gesuchte Stellen.

[3186.] Ein junger Mann, welcher in einer Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Papier- und Kurzwaarengeschäft, gelernt, in einem solchen Geschäfte bereits 2 Jahre als Gehilfe fungirte und für die bei letzterem befindlichen Druckereien regelmäßige kleine Reisetouren mit besorgte, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, per 1. April oder 1. Mai c. anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre F. Nr. 1. mit Angabe der Bedingungen an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[3187.] Ein jüngerer Gehilfe mit angenehmen Umgangsformen, seit fünf Jahren im Buchhandel thätig und mit den buchhändlerischen Sortiments-Arbeiten vertraut, sowie im Verkehr mit dem feineren Publicum bewandert, wünscht seine jetzige Stelle (am liebsten mit einer in Norddeutschland) zu wechseln. Beste Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Eintritt könnte nach Uebereinkommen Anfangs oder Ende März stattfinden. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre C. J. K. an Herrn Ernst Fleischer in Leipzig zu richten, der die Güte haben wird, selbe zu übernehmen.

[3188.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe sucht pro 1. März ev. auch später Stellung.

Gef. Offerten unter Chiffre T. G. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

### Bermischte Anzeigen.

[3189.] Der Verlag eines „Confirmationsscheines“ wird billig verkauft. Adressen erbeten unter C. 100. durch die Exped. d. Bl.

## Anzeigen und Beilagen.

[3190.]

Hierzu empfehlen wir folgende Zeitschriften unseres Verlages:

**Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung** (f. celtische, slawische und arische Sprachen).

Preis für die Petitzeile 2½ Sg; für Beilagen (400) 2 bis 3 f.

**Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft. VI. Bd.**

Jährlich 20 Nummern, Preis für die Petitzeile 3 Sg; Beilagen werden nicht aufgenommen, weil der grösste Theil der Auflage unter Kreuzband an die Mitglieder der Gesellschaft geht.

Von allen Zeitschriften für Chemie haben die Berichte die grösste Verbreitung.



**Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung** (für die deutsche, griechische und lateinische Sprache).

Preis für die Petitzeile 2½ Sg; für Beilagen (450) 2 bis 3 f.

**Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft.**

Preis für die Petitzeile 2½ Sg; für Beilagen (500) 2 bis 3 f.

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

 Auflage: 125,000. 

[3191.]

**Wirksamstes Insertionsorgan!**

Der

**Allg. Anzeiger für Sachsen**

wird bei 75, also fast allen sächsischen Zeitungen beigelegt. Mindestens alle 14 Tage erscheint eine Nummer. Preis pro 4 gesp. Nonp.-Zeile 12½ Ngr. — Rabatt: gegen baar 16% %; — gegen Tratte resp. 3 monatliche Abrechnung 12½ %; — in Jahresrechnung kein Rabatt.

**G. Hermann** in Leipzig,  
Grimm. Steinw. 61.

### Praktische Geschäftsbücher für Sortimenter.

[3192.]

Jedem Geschäft unentbehrlich.

**Remittendenbuch.**


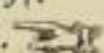
5 Buch. Ganzleinwd. 2 f 20 Ngr.

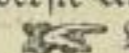
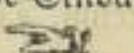
**Debitoren-Verzeichniss.**

3 Buch. Ganzleinwd. 1 f 22½ Ngr.

**Creditoren-Verzeichniss.**

3 Buch. Ganzleinwd. 1 f 22½ Ngr.

 Preis-Courant und Muster gratis.   
Sauberste Ausführung, solide Einbände.

 Billigste Preise. 

Saalfeld.

**C. Riese.**

### Postkarten mit Firma,

[3193.] Bücherbestellzettel u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

**Oskar Leiner,**

Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei  
in Leipzig.